

28. Februar 2012



Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstelle Zittau

## DEUTSCH-POLNISCHE AUFTAKTVERANSTALTUNG

und fachliches Diskussionsforum im Rahmen des grenzüberschreitenden  
Projektes „Karriere ohne Grenzen – Kariera bez granic“

### PROGRAMM

<b>Willkommen!</b>	
10:00 – 10:30 Uhr	<i>Begrüßung</i> <i>Frau Gudrun Laufer, IHK Dresden, Geschäftsstelle Zittau</i> <i>Frau Dr. Regina Gellrich, PONTES-Agentur, Ostritz</i> <i>Herr Zbigniew Ładziński, Dolnośląska Izba Rzemieślnicza Wrocław</i>
<b>Wie funktioniert die Berufsorientierung im deutschen und polnischen Teil der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa?</b>	
10:30 – 11:30 Uhr	Das Berufsorientierungssystem in der deutschen Gebietskulisse der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa <i>Herr Frank Dörfer, Sächsische Bildungsagentur Bautzen (angefragt)</i>  Das Berufsorientierungssystem in der polnischen Gebietskulisse der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa <i>Herr Jan Kamiński, Starszy Wizytator, Dolnośląskie Kuratorium Oświaty</i>
11:30 – 11:45 Uhr Kaffeepause	
<b>Was will und was kann das deutsch-polnische Projekt „Karriere ohne Grenzen“ für die grenzüberschreitende Berufsorientierung bewirken?</b>	
11:45 – 12:10 Uhr	Ziele, Maßnahmen und Termine <i>Herr Ralf Ostrowski, Projektleiter (angefragt)</i>
12:10 – 12:30 Uhr	Mitwirkungserklärung der Sächsischen Bildungsagentur in Bautzen <i>Herr Frank Dörfer, Sächsische Bildungsagentur Bautzen (angefragt)</i> <i>Frau Dr. Regina Gellrich, PONTES-Agentur, Ostritz</i>
12:30 – 13:00 Uhr Mittagspause	



28. Februar 2012



Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstelle Zittau

DEUTSCH-POLNISCHE AUFTAKTVERANSTALTUNG  
und fachliches Diskussionsforum im Rahmen des grenzüberschreitenden  
Projektes „Karriere ohne Grenzen – Kariera bez granic“

PROGRAMM

**Was erwarten deutsche und polnische Unternehmen von einer grenzüberschreitenden Berufsorientierung vor dem Hintergrund des gemeinsamen Wirtschafts- und Arbeitsmarktes in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa?**

13:00 – 13:40 Uhr

Die Erwartungshaltung polnischer Unternehmen, am Beispiel der Metallbetriebe Ładziński,

*Herr Zbigniew Ładziński, Dolnośląska Izba Rzemieślnicza Wrocław, Geschäftsführer Zakłady Metalowe Ładziński*

Die Erwartungshaltung deutscher Unternehmen, am Beispiel der Stadtwerke Görlitz AG

*Herr Göran Sell, Stadtwerke Görlitz AG, Leiter Personal und Recht*

**Fachkräftebedarf?! Was können wir GEMEINSAM tun?**

**Einladung zum Diskussionsforum**

Moderation:

Herr Tinko Fritsche-Treffkorn, DPFA-Schulen gGmbH  
Mitglied der Expertengruppe „Karriere ohne Grenzen“

Ende der Veranstaltung ca. 15:30 Uhr.

